

ERWÄRMTE ALKOHOLHALTIGE TINKTUR ALS LOW-BUDGET-DESTILLATION **

Benötigte Materialien:

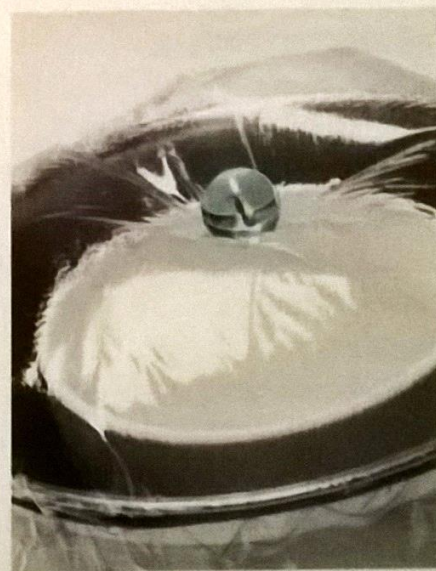
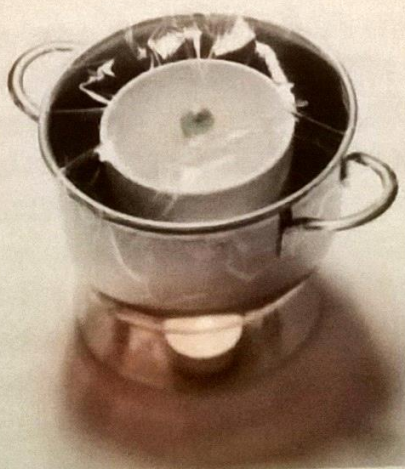
- Ein Stövchen, einen Topf mit dem etwaigen Durchmesser des Stövchens
- Eine Tasse, die in die Mitte des Topfes passt, und in der Höhe etwa 5 cm unter dem Topfrand endet
- Ein Stückchen Qualitäts-Frischhaltefolie, die den Durchmesser des Topfes etwa 5 cm überlappt
- Ein Gummiband, welches die Folie um den Topfrand befestigt
- Eine Glasmurmelt
- 2 Teelichter
- 1 kleines braunes Fläschchen für die Tinktur
- Minitrichter oder Pipette zum Umfüllen der fertigen Tinktur in die Flasche

Die getrockneten und fein gemahlene Pflanzenanteile decarboxyliert in mindestens 70-prozentigem Alkohol etwa 3 Tage bei Raumtemperatur in einem geschlossenen Gefäß durchziehen lassen.

Dafür 4 bis 6 Teile Alkohol (100 bis 150 ml) mit einem Teil Hanfblüten (25 g) oder zwei Teilen Knippresten/Trimm (50 g) ansetzen. Kurz: Die Pflanzenanteile mit Alkohol bedecken.

Den durchgezogenen Pflanzenauszug absieben und gut auspressen. Den Topf auf das Stövchen stellen, die Tasse in den Topf stellen. Den Pflanzenalkohol auszug in den Topf gießen. Die Folie über den Topf legen und mit dem Gummiband am Topfrand befestigen.

Den Mittelpunkt der Folie, der sich über der Tasse befindet, leicht herunterdrücken und dort die Murmel platzieren.



Nun das Teelicht anzünden und in das Stövchen stellen. Nach einer Weile bläht sich die Folie über dem Topf auf und muss samt Murmel noch einmal etwas nachjustiert und heruntergedrückt werden, damit der Alkohol gut in die Tasse tropfen kann. Wenn die gewünschte Konzentration erreicht ist, kann die Tinktur in eine braune Flasche abgefüllt und der zurückgewonnene Alkohol wieder verwertet werden.